

Nachrichten Juni 2014

*Liebe Freunde
von Karibuni e.v.!*

Gisela Schiffmann – die Gründerin und Betreuerin des Waisenhauses – ist vor wenigen Tagen aus Tansania zurück gekehrt. Die Arbeit im Waisenhaus geht weiter vorran! Schwerpunkt der nächsten Wochen und Monate wird vor allem die Planung und Realisierung der neuen Wasserversorgung sein, die wir durch die Unterstützung der Firma Globetrotter Reisebüro GmbH realisieren können.

Eine kurzen Bericht des Aufenthaltes von Gisela Schiffmann finde Sie auf diesen Seiten.

*Viele Grüße
Christian Koch*

Bericht über die Reise nach Karatu 29. März bis 22. April 2014

Bei dieser Reise bin ich über Dar es Salaam geflogen, da ich hoffte, bei der Immigrationsbehörde die Verlängerung meines Resident Permits beantragen zu können. Da hatte ich mich aber gewaltig getäuscht – alle Unterlagen, die dort vorhanden waren, hatten nach einer neuen Gesetzeslage ihre Gültigkeit verloren und ich musste neue Referenzschreiben von verschiedenen offiziellen Stellen vorlegen. Das ging nur von Karatu aus.

In Karatu war dann alles in Ordnung, die Kinder waren wohl auf, das Hauswesen lief wie am Schnürchen. Ein ganz kleinwenig hatte es auch schon geregnet, aber der Garten war noch nicht wie vorher, d.h. er war noch nicht richtig grün. Aber dann setzte der „richtige“ Regen ein, die Bäume und Büsche erholten sich zusehends. Auch der Bolzplatz war wieder grün. Zitronen und Papayas bekamen Früchte und unser Kohl wuchs so schnell, dass wir ausreichend frisches Gemüse für mehrere Mahlzeiten hatten. Leider brachte der Regen mit sich, dass unsere „Straße“ für norma-

le Autos nicht mehr zu befahren war. Lediglich Safariwagen konnten zu uns gelangen. Um in den Ort zu gelangen, bin ich mit Gummistiefeln, Regenjacke und Stock den abschüssigen Weg hinauf zur befahrbaren Straße gestieft, z.T. begleitet vom Gärtner oder einem der großen Jungs. Hinterher hatte ich Muskelkater, weil an jedem Gummistiefel ungefähr 1 kg Matsch hing! Kurz bevor ich Karatu wieder verließ, ließ der Regen nach. Es kam auch wieder Wasser aus der Wasserleitung. Unser Feuerholz für die Außenküche konnte nicht angeliefert werden, da Lastwagen nicht bis zu

KARIBUNI E.V.
Christian Koch - Vorsitzender
Kollastr. 122
22453 Hamburg
Tel. 040 55403699
E-mail: information@karibuni-ev.de

Projektbetreuung
Gisela Schiffmann
Lindenstr. 29
25421 Pinneberg
Tel. 04101 64137
E-mail: information@karibuni-ev.de



Hilfe für tansanische Waisenkinder

Nachrichten Juni 2014

unserem Haus vordringen konnten! Jetzt ist aber alles wieder in normalen Bahnen und wir haben genug Feuerholz bis zum nächsten Jahr.

Den Kindern geht es gut, sie haben gute Zeugnisse aus den ersten 3 Monaten mit nach Hause gebracht und gehen gern zur Schule. Nach wie vor haben wir abends nach dem Essen unsere Schmuse-, Erzähl- oder Spielstunde. Die Kinder werden immer offener, was aber von Zeit zu Zeit recht anstrengend ist! Die einzige Schwierigkeit ist immer noch die Tatsache, dass ich „weiß“ bin – also reich. Also werden die Kinder

von den Mitschülern „gebeten (?)“ den Bleistift oder Anspitzer abzugeben, die weiße Großmutter kauft ja einen neuen! Es war schwer, den Kindern die Verteidigung ihres „Besitzes“ beizubringen.

Inzwischen sind die Kinder gewachsen, wir bemerken das daran, dass wir größere Mengen an Reis, Ugali und anderen Lebensmitteln verbrauchen. Dabei ist aufgefallen, dass die Kinder unterschiedliche Vorlieben entwickeln! Ab und zu versuche ich, eine mehr europäische Küche einzuführen – das ist nicht ganz einfach; es geht nach dem Motto,

was ich nicht kenne, da bin ich sehr vorsichtig! Sie bekommen jeden Tag nach der Schule Obst in verschiedenen Varianten.

Der kleine Erick hatte sich den rechten Arm angebrochen und den dann für 4 Wochen in Gips. Alle Kinder haben ihm geholfen, mit diesem Handicap fertig zu werden. Durch Spenden unserer Mitglieder und anderen Sponsoren sind wir in der Lage, unser Waisenhaus wie von uns erhofft, weiterzuführen. Allen sind wir sehr dankbar!

GISELA SCHIFFMANN

+++ Globetrotter aktuell +++ Globetrotter aktuell +++ Globetrotter aktuell +++

Ein Schulranzen gehört zur Standardausrüstung deutscher Schüler. In Afrika ist er für viele Familien nicht bezahlbar. Durch eine Spende der Globetrotter Reisebüro GmbH können wir unsere Schüler mit Rucksäcken ausstatten. Die schulpflichtigen Kinder aus dem Heim waren mächtig stolz! Und die (noch) nicht schulpflichtigen ein bißchen neidisch ...



Weitere Information über die Unterstützung von Globetrotter Reisebüro GmbH finden Sie unter www.reiseland-globetrotter.de/helfen-sie-helfen.html

GLOBETROTTER 
REISEBÜRO

Hilfe für tansanische Waisenkinder

Nachrichten Juni 2014



Sponsorenlauf der Theodor-Heuss-Schule

Am Donnerstag, den 03. Juli 2014, möchten wir mit allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 bis 9 einen Sponsorenlauf durchführen. Außerdem können in einer Offenen Laufgruppe Oberstufenschüler, Eltern, Lehrer und Ehemalige freiwillig mitlaufen. Gelaufen wird eine Stunde lang (Klasse 5/6 30 min.) etappenweise auf einer 1 km langen Strecke rund um die Schule. Für die Verpflegung der Läufer ist gesorgt!

Ziel dieser Spendenaktion soll das Waisenhaus des Karibuni e.V. in Tansania sein. Anmeldungen und genauere Informationen für die Offene Laufgruppe gibt es im Sekretariat der THS oder auf Anfrage per Mail. Die Anmeldefrist geht bis zum 18.06.13.

Wir freuen uns über jeden Läufer, der mit seinem Einsatz zu einer großartigen Veranstaltung beiträgt!!

FREDERIKE UND HANNA HOHENBILD

Schülerinnen des Theodor-Heuss-Gymnasiums in Pinneberg



Weitere Infos unter www.ths-pinneberg.de